



Konsequente Interessenvertretung / Unabhängige GewerkschafterInnen  
younion \_ Die Daseinsgewerkschaft  
Personalvertretung Dienststellenausschuss 1/16: Sozialpädagogische Regionen

Büro: 1020 Wien, Blumauergasse 22/3  
Telefon: (01) 216-52-72  
Fax: (01) 216-52-72 / 83-877  
E-Mail: [spr@kiv.at](mailto:spr@kiv.at)  
HP: <http://www.kiv.at/wien/spr>

Ansprechperson  
Alfons Vockh  
(0650) 331 13 23  
[alfons.vockh@kiv.at](mailto:alfons.vockh@kiv.at)

## KIV aktuell

**No. 2/2017**

### Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In dieser Ausgabe wollen wir Gedanken zur Fehlerkultur mit euch teilen. Ein paar rechtliche Hinweise rund um die Dienstplangestaltung findet ihr ebenso. Eingangs wieder ein Beispiel aus der Kategorie, dass auch im Magistrat Veränderung möglich ist und sich der Einsatz für kleine und große Anliegen lohnt.

#### === so schnell kann es manchmal gehen: Bürokratieabbau ===

Zuletzt wurde bei der Einführung von ELFADO Zeitersparnis, vor allem bei lästigen Listen, erhofft. Anfang des Jahres gab es ein neues Formular für die Meldung der Abwesenheiten (von WG-Kindern) an die Rechtsvertretung.

Wir nutzten die Gelegenheit, Herrn Mag. Hahn darauf hinzuweisen, dass die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen die Abwesenheiten seit ELFADO doppelt eintragen, ersuchten um Verwendung der ELFADO-Daten und Einstellung der zusätzlichen Abwesenheitsmeldung. Die Schnittstelle wurde von der EDV-Abteilung programmiert und seit Mai ist ein Formular weniger auszufüllen. Ein Dankeschön an alle Beteiligten! [cs]

#### === Gedanken zur OE: no-blame-Kultur ===

Magistratsdirektor Dr. Erich Hechtner leitet die "Fehlerfibel" (s. Link) mit den Worten ein:

*"Mir ist es ein großes persönliches Anliegen, eine Unternehmenskultur zu fördern, in der es einen rationalen und unaufgeregten Umgang mit Fehlern gibt."*

Wir alle machen sie. Täglich. In der überwiegenden Zahl aller Fälle passiert das nicht vorsätzlich, sondern fahrlässig. Weil gerade nebenbei das Telefon abgehoben werden musste. Weil unter Stress eben nicht jedes Wort überlegt gewählt werden kann. Weil bei großer Arbeitsmenge auch mal etwas vergessen wird.

Wir alle arbeiten in einem System, das man kritisch als "Mangelverwaltung" bezeichnen könnte. Je mehr es uns an Zeit- und Personalressourcen mangelt, desto größer ist die Fehlereintrittswahrscheinlichkeit. Unabhängig von Personen.

Noch ein abschließender Gedanke:

*"Die meisten unserer Fehler sind verzeihlicher, als die Mittel, die wir anwenden, sie zu verbergen." (Francois de la Rochefoucauld)*

In diesem Sinne: ein Plädoyer für eine Unternehmenskultur, in der Fehler nicht vertuscht werden müssen, sondern Missgeschicke angesprochen werden können. Eine Kultur, in der ebendiesen Missgeschicken innerhalb der Teams und seitens der Leitung entspannt begegnet wird. Eine Kultur, in der die Ursachen mit dem Ziel der Behebung "nach oben" gemeldet werden können. [cs]

Links → <https://www.intern.magwien.gv.at/fehlerkultur/fehlerkultur.pdf> (No blame-Kultur, Fehlerfibel)

→ [https://www.intern.magwien.gv.at/nur-ma11/www\\_int/aktuell/pdf/org\\_251016\\_organisationskultur.pdf](https://www.intern.magwien.gv.at/nur-ma11/www_int/aktuell/pdf/org_251016_organisationskultur.pdf)  
(Abschlussbericht Organisationskultur)

### === Ganztägig dienstfrei: Möglichkeiten und Grenzen ===

Gewohnheiten abzulegen ist schwer. Bei so vielen Änderungen den Überblick zu behalten ebenso. Seit 2014 gilt das neue Arbeitszeitmodell für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen (Vollzeit) im Turnus- und Wechseldienst – auf dieses beziehen sich die Seitenabgaben im Text.

"Ganztägig dienstfrei" (S. 5): Es gab früher in den einzelnen Regionen verschiedene Limitierungen. Diese sind gefallen.

- Es gibt keine zahlenmäßige Beschränkung der freien Tage *vor* einem Urlaub (es kursieren hierzu Ideen, dass höchstens 3 – 5 Tage möglich seien).
- *Nach* einem Urlaub (oder auch Krankenstand) muss jedoch immer ein Dienstantritt (mind. 2 Stunden) erfolgen, er kann nicht mit dienstfreien Tagen verlängert werden.
- Es gibt keinen Zeitausgleich im Wechseldienst mehr. Für mehrere dienstfreie Tage ist daher *kein* Formular mit fiktiven Hauptdiensten auszufüllen. Auch diese sind prinzipiell zahlenmäßig unbeschränkt, sowohl für Vollzeit-, als auch Teilzeitkräfte.
- Ein rechtliches Limit für dienstfreie Tage ergibt sich – jedoch nicht als konkrete Anzahl – aus den Mindestruhezeiten (S. 6). Ein Extrembeispiel: Es ist freilich unmöglich, in der ersten Monatshälfte acht Hauptdienste zu machen, um die zweite Monatshälfte frei zu haben.

Achtung: Wer einen Urlaub bucht, sollte für diese Zeit auch Urlaubstage beantragen. Muss in der dienstfreien Zeit ein zusätzlicher Dienst geleistet werden, dann ist die Dienstgeberin – anders als bei einem bewilligten Erholungsurlaub – nicht zum Ersatz allfälliger Stornokosten verpflichtet. [cs]

Link → [https://www.intern.magwien.gv.at/nur-mal1/www\\_int/dienststellen/dez6/dienstanw/arbeit\\_300114.pdf](https://www.intern.magwien.gv.at/nur-mal1/www_int/dienststellen/dez6/dienstanw/arbeit_300114.pdf)  
(Arbeitszeitmodell für SozialpädagogInnen)

### === Kurzfristige Änderungen ===

Von den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen werden kurzfristige Änderungen und Absagen von Diensten immer wieder thematisiert. Zum einen regelt das Arbeitszeitmodell, dass der Dienstplan zwei Monate im Voraus erstellt werden muss. Zum anderen ist Flexibilität "part of the job". Vorteilhaft ist das bei der Einplanung eigener Termine. In kurzfristigen Krankenstandsvertretungen liegt hingegen ein Nachteil.

Bisweilen werden Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen von ihrer Leitung sogar nach Hause geschickt, weil sich in einem Dienst plötzlich ergibt, dass über Nacht keine Minderjährigen mehr anwesend sein werden. Aus Sicht der KIV/UG dürfen geplante Dienste selbstverständlich auch dann geleistet werden, wenn kurzfristig und unvorhergesehen keine Minderjährigen in der WG sind. Aufgrund von Auslegungsunterschieden in den Regionen streben wir langfristig eine klare Regelung mit der Dienstgeberin in diesem Punkt an.

Ferner ist immer darauf hinzuweisen, dass es eine Fülle von Tätigkeiten gibt (bspw. Intranet-Meldungen lesen, e-learning-Kurse, Berichte lesen/schreiben, Kinder-PC-Wartung, Gruppenaktionsplanung), die ohne anwesende Kinder erledigt werden können – oftmals effizienter. Das kann bspw. an einem Samstag, selbst bei langfristig bekannten Abwesenheiten der Kinder, die Notwendigkeit einiger Dienststunden begründen. [cs]

### === KIV-Lexikon ===

*Wusstest du schon, dass...*

... es bei Geburten ab dem 1. März 2017 für Väter, die sich der Familie widmen (bspw. "Papamonat"), den Familienzeitbonus gibt? Dieser beträgt für einen Monat rund 700 € und muss bei der zuständigen Krankenkasse beantragt werden.

Details → <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/8/Seite.080623.html>

=== **Übrigens...** ===

Das Dienstrecht ist kompliziert. Vieles ist Auslegungssache. Jede Sozialpädagogische Region hat eigene Traditionen. Nicht alles was gelebt wird, ist rechtens. Vielfältige Interessen sind im Spiel.

*"Zweifel ist der Weisheit Anfang." (René Descartes)*

Bei einer getätigten Aussage meldet sich Dein Hausverstand skeptisch zu Wort? Dein Rechtsempfinden zweifelt an der Anweisung Deiner Leitung? Lautet die Antwort gar: "Das war schon immer so..."?

**Wer sagt's?**

**Wo steht's?**

Glauben, denken und meinen hilft nicht, wenn es um Dein Recht geht. Wende Dich vertrauensvoll an uns. Wir wissen oder recherchieren für Dich, wo es geschrieben steht. Wir bei der KIV/UG vertreten parteiunabhängig *Dein Interesse*. Vertraulich und anonym. [kiv-spr]

=== **weitere Artikel** ===

Falls es zwischen den Ausgaben des *KIV aktuell* wichtige Neuigkeiten gibt oder wir uns einem bestimmten Thema widmen, dann werden diese Artikel laufend auf unserer Homepage veröffentlicht.

Links → <http://www.kiv.at/wien/spr> → <http://www.kiv.at>

Auf diese ausgewählten Artikel, die seit der letzten Ausgabe erschienen sind, möchten wir euch speziell hinweisen:







**Demokratie? Ja bitte!**

*Der Drang nach Freiheit und Sicherheit liegt in allen Menschen, ebenso wie der Wunsch auf ein gutes Leben. Ohne die Befriedigung dieser Bedürfnisse können wir kein glückliches und sinnvolles Leben führen. Mit dem Bedürfnis nach Gleichheit (...)*

Link/Weiterlesen → <http://www.kiv.at/interessenvertretung/artikel/5183/demokratie-ja-bitte> [KIV/UG]

Für deine Anliegen stehen wir Dir gerne zur Verfügung

<http://www.kiv.at/wien/spr> [aktuell@kiv.at](mailto:aktuell@kiv.at)

	<p>Alfons Vockh (0650) 331 13 23 <a href="mailto:alfons.vockh@kiv.at">alfons.vockh@kiv.at</a></p>		<p>Karl Seidenschwann (01) 767 79 90 <a href="mailto:karl.seidenschwann@kiv.at">karl.seidenschwann@kiv.at</a></p>
	<p>Clemens Süss, BA (01) 4000 / 10 885 <a href="mailto:clemens.suess@kiv.at">clemens.suess@kiv.at</a></p>		<p>Christian Oberlechner (01) 258 16 97 <a href="mailto:christian.oberlechner@kiv.at">christian.oberlechner@kiv.at</a></p>
	<p>Mag.ª Andrea Koch (01) 789 95 55 <a href="mailto:andrea.koch@kiv.at">andrea.koch@kiv.at</a></p>		<p>Kay Hansen (0676) 8118 / 99 019 <a href="mailto:kay.hansen@wien.gv.at">kay.hansen@wien.gv.at</a></p>
	<p>Vesna Vujicic (01) 867 34 67</p>		<p>Andrea Krappel, MAS <a href="mailto:andrea.krappel@wien.gv.at">andrea.krappel@wien.gv.at</a></p>
	<p>Irene Weber (01) 258 09 47 <a href="mailto:irene.weber@wien.gv.at">irene.weber@wien.gv.at</a></p>		<p>Vera Sattler <i>derzeit in Karenz</i></p>
	<p>Stefan Linska (01) 374 26 03 <a href="mailto:stefan.linska@wien.gv.at">stefan.linska@wien.gv.at</a></p>		<p>Mara Blazevic (01) 606 10 86</p>
	<p>Melanie Pressl <i>derzeit in Karenz</i></p>		<p>Ulrike Tichy (01) 4000 / 90 582 <a href="mailto:ulrike.tichy@wien.gv.at">ulrike.tichy@wien.gv.at</a></p>
	<p>Martha Plachel (01) 4000 / 02 960 <a href="mailto:martha.plachel@wien.gv.at">martha.plachel@wien.gv.at</a></p>		<p>Dieter Köberl (01) 867 34 67 <a href="mailto:klaus-dieter.koerberl@wien.gv.at">klaus-dieter.koerberl@wien.gv.at</a></p>
	<p>Susanne Pieber (01) 616 28 55 <a href="mailto:susanne.pieber@wien.gv.at">susanne.pieber@wien.gv.at</a></p>		<p>Andreas Tichy (01) 4000 / 90 584 <a href="mailto:andreas.tichy@wien.gv.at">andreas.tichy@wien.gv.at</a></p>
	<p>Otto Weidhofer (01) 689 53 82 <a href="mailto:otto.weidhofer@wien.gv.at">otto.weidhofer@wien.gv.at</a></p>		<p>Jasmin Stückler (01) 4000 / 12 864 <a href="mailto:jasmin.stueckler@wien.gv.at">jasmin.stueckler@wien.gv.at</a></p>
	<p>Silke Proprenter (0676) 8118 / 69543 <a href="mailto:silke.proprenter@wien.gv.at">silke.proprenter@wien.gv.at</a></p>		